

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) - Relegation

TSV 1896 Rain/Lech : VfL Günzburg
Samstag, 20.04.2024, 16:00 Uhr

Wittmeier bleibt gegen den VfL Günzburg ungeschlagen

Auch dank Gerhard Wittmeier, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1896 Rain/Lech das Heimspiel gegen den VfL Günzburg in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) - Relegation mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Mathias Häusler das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Los ging es mit den Doppeln. Stark im Hintertreffen waren Klein / Genz nach einem Zweisatzrückstand, machten Bara / Eckstein dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch mit 3:2. Häusler / Wittmeier bezwangen Wojnarowicz / Finkel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Einen Sieg verpasste Mathias Häusler beim 5:11, 4:11, 11:3, 10:12 gegen Michael Wojnarowicz. Marco Klein machte hingegen mit Dariusz Lukasz Bara bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Jürgen Genz konnte im Spiel gegen Jan Czermin einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gerhard Wittmeier gegen Eduard Eckstein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:8, 11:6 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Beim anschließenden 11:7, 13:11, 11:5 gegen Dariusz Lukasz Bara fand Mathias Häusler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Gekämpft bis zum Schluss hatte Marco Klein im Match gegen Michael Wojnarowicz. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jürgen Genz nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Eduard Eckstein. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jan Czermin war hingegen der Gastgeber Gerhard Wittmeier. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1896 Rain/Lech die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:0 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfL Günzburg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:2. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1896 Rain/Lech

Doppel: Klein / Genz 1:0, Häusler / Wittmeier 1:0

Einzel: M. Häusler 1:1, M. Klein 1:1, J. Genz 1:1, G. Wittmeier 2:0

VfL Günzburg

Doppel: Bara / Eckstein 0:1, Wojnarowicz / Finkel 0:1

Einzel: D. Bara 0:2, M. Wojnarowicz 2:0, E. Eckstein 1:1, J. Czermin 0:2

